X-pand into the Future

eurex *rundschreiben 117/11*

Datum: 13. Mai 2011
Empfänger: Alle Handelsteilnehmer der Eurex Deutschland und Eurex Zürich sowie Vendoren
Autorisiert von: Jürg Spillmann

Software AG: Aktiensplit

Kontakt: Derivatives Trading Operations, Tel. +49-69-211-1 12 10

Zielgruppe:

- Front Office/Handel
- Middle + Backoffice
- Revision/Security Coordination

Anhänge:
keine

Zusammenfassung:

Die Hauptversammlung der Gesellschaft Software AG hat am 5. Mai 2011 u.a. einen Aktiensplit im Verhältnis 1:3 beschlossen, der zum 13. Mai 2011 wirksam wird.

Dies hat eine Anpassung der Eurex-Optionen und des Eurex-Aktien-Futures-Kontrakts auf Aktien der Software AG (SOW, SOWF) zur Folge, wie bereits am 12. Mai 2011 über das Fenster **Market Supervision Messages** mitgeteilt.

Ex-Tag ist der **13. Mai 2011**.

Dieses Rundschreiben enthält eine Beschreibung des Anpassungsprozedere.

eurex

Eurex Deutschland
Börsenplatz 4
60313 Frankfurt/Main
Postanschrift:
60485 Frankfurt/Main
Deutschland

T +49-69-211-1 17 00
F +49-69-211-1 17 01
customer.support@
eurexchange.com
Internet:
www.eurexchange.com

Geschäftsführung:
Thomas Book, Michael Peters,
Andreas Preuß, Peter Reitz,
Jürg Spillmann

ARBN: 101 013 361

Software AG: Aktiensplit

Maßnahme:
Aktiensplit im Verhältnis drei neue Aktien der Software AG für jede bestehende Software AG-Aktie.

Letzter Cum-Handelstag:
12. Mai 2011

Ex-Tag:
13. Mai 2011

Einbezogene Produkte:
SOW, SOWF

Regelwerk:
Kontraktspezifikationen für Futures-Kontrakte und Optionskontrakte an der Eurex Deutschland und Eurex Zürich, Ziffern 2.6.10.1 (6) und 1.6.7 (5).

ISIN:
Die ISIN der Software AG-Aktie (DE0003304002) bleibt unverändert.

Prozedere:

Ermittlung des Anpassungsfaktors (R-Faktor)

Anzahl alte Aktien	1
Anzahl neue Aktien	3
R-Faktor	0,33333333

Neues Positionslimit ab dem 13. Mai 2011: 151.452 Kontrakte.

Optionen

1. Anpassung der Basispreise und Kontraktgrößen

Die bestehenden Basispreise werden mit dem R-Faktor multipliziert.

Die Kontraktgröße wird durch den R-Faktor dividiert.

Die Versionsnummer der bestehenden Serien erhöht sich um 1.

Nachfolgend findet sich eine Auflistung der bestehenden Serien vor und nach der Anpassung:

Basispreis alt	Version alt	Basispreis neu	Version neu	Kontraktgröße alt	Kontraktgröße neu
3200	0	1067	1	100.0000	300.0000
3600	0	1200	1	100.0000	300.0000
4000	0	1333	1	100.0000	300.0000
4400	0	1467	1	100.0000	300.0000
4800	0	1600	1	100.0000	300.0000
5200	0	1733	1	100.0000	300.0000
6000	0	2000	1	100.0000	300.0000
6400	0	2133	1	100.0000	300.0000
6800	0	2267	1	100.0000	300.0000
7200	0	2400	1	100.0000	300.0000

Basispreis alt	Version alt	Basispreis neu	Version neu	Kontraktgröße alt	Kontraktgröße neu
7600	0	2533	1	100.0000	300.0000
8000	0	2667	1	100.0000	300.0000
8400	0	2800	1	100.0000	300.0000
8600	0	2867	1	100.0000	300.0000
8800	0	2933	1	100.0000	300.0000
9000	0	3000	1	100.0000	300.0000
9200	0	3067	1	100.0000	300.0000
9400	0	3133	1	100.0000	300.0000
9600	0	3200	1	100.0000	300.0000
9800	0	3267	1	100.0000	300.0000
10000	0	3333	1	100.0000	300.0000
10500	0	3500	1	100.0000	300.0000
11000	0	3667	1	100.0000	300.0000
11500	0	3833	1	100.0000	300.0000
12000	0	4000	1	100.0000	300.0000
12500	0	4167	1	100.0000	300.0000
13000	0	4333	1	100.0000	300.0000
13500	0	4500	1	100.0000	300.0000
14000	0	4667	1	100.0000	300.0000
14500	0	4833	1	100.0000	300.0000
15000	0	5000	1	100.0000	300.0000
15500	0	5167	1	100.0000	300.0000
16000	0	5333	1	100.0000	300.0000
16500	0	5500	1	100.0000	300.0000
17000	0	5667	1	100.0000	300.0000
17500	0	5833	1	100.0000	300.0000
18000	0	6000	1	100.0000	300.0000
20000	0	6667	1	100.0000	300.0000

Neue Serien mit der Standardkontraktgröße 100 und der Versionsnummer 0 wurden mit Wirkung zum Ex-Tag eingeführt.

Alle bestehenden Orders und Quotes wurden nach Handelsschluss am letzten Cum-Handelstag gelöscht.

Die Anpassung bezieht sich auch auf bestehende Positionen in OTC Flexible Options.

2. Ausübungen

Bei Ausübung einer angepassten Serie findet grundsätzlich ein Barausgleich für den nicht ganzzahligen Teil der neuen Kontraktgröße statt.

Bei angepassten Serien ab der Version 2 kann es zu Abweichungen im Lieferprozess kommen. Im Report RPTTA111 (All Active / Inactive Series) sind die Teile der Kontraktgröße dargestellt, für welche bei der Ausübung einer angepassten Serie ein Barausgleich stattfindet.

Futures

1. Anpassung der Kontraktgröße und Variation Margin

Die neue Kontraktgröße errechnet sich wie folgt:

Kontraktgröße alt 100 / R-Faktor 0,33333333 = 300.0000 Kontraktgröße neu

Zum Ausgleich der Berechnung der Variation Margin des darauf folgenden Börsentages werden die Settlement-Preise vom letzten Cum-Handelstag mit dem R-Faktor multipliziert.

Alle bestehenden Orders und Quotes wurden nach Handelsschluss am letzten Cum-Handelstag gelöscht.

Die Anpassung bezieht sich auch auf bestehende Positionen in OTC Flexible Futures.

2. Einführung eines neuen Kontrakts

Es wird ein neuer Aktien-Futures-Kontrakt eingeführt auf Software AG mit der Standardkontraktgröße 100 und dem Kürzel SOWG.

Der genaue Einführungszeitpunkt wird in einem separaten Eurex-Rundschreiben bekannt gegeben.

Sobald der neue Kontrakt zum Handel zur Verfügung steht und keine Verfallmonate mit offenen Positionen im ursprünglichen Kontrakt auf Software AG (SOWF) mehr vorhanden sind, wird der Handel in diesem Kontrakt ausgesetzt und eingestellt.

Bestehende Verfallmonate ohne offene Positionen werden vom Handel ausgesetzt.

13. Mai 2011